

Darstellung des Sachverhaltes

Wie in den vergangenen Jahren investiert die Gemeinde Sontheim an der Brenz auch im Jahr 2018 Gelder in die Unterhaltung der gemeindeeigenen Straßen.

Für das Haushaltsjahr 2018 schlägt die Gemeindeverwaltung vor, in zwei bis drei über das Jahr hinweg stattfindenden Arbeitseinsätzen im gesamten Gemeindegebiet kleinere Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Des Weiteren soll mit den Geldmitteln das Straßenbankett an der Heuhofstraße für den landwirtschaftlichen Begegnungsverkehr befestigt werden und ein Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße nach Riedhausen saniert werden.

Begründet wird dieser Vorschlag unter anderem mit den mittlerweile immer häufiger auftretenden kleineren Schädstellen wie Rissen und Frostschäden in der Asphaltdeckschicht, starken Setzungen an alten Flickstellen, defekten Schachtabdeckungen und kaputten Bordsteinen die der Verwaltung im Laufe der letzten Monate aufgefallen sind und augenscheinlich in ihrer Anzahl immer mehr zu werden scheinen. Des Weiteren zeichnen sich diverse Winterschäden ab, die im ersten Arbeitseinsatz saniert werden sollen. Ziel der Unterhaltungsmaßnahme ist es in erster Linie die Verkehrssicherheit der Gemeindestraßen und Gehwege zu erhalten und deren Nutzungsdauer zu verlängern.

Seitens der Bürgerschaft wurden seit Ende 2016 nur drei Schäden bzw. schlechte Zustände von Gehwegen (Panoramaweg, Krämergasse und Hohenstaufenstraße) gemeldet.

Für das Straßenunterhaltungsprogramm 2018 soll keine konkrete Maßnahmenaus-schreibung stattfinden, sondern eine Ausschreibung mit Richtpreisen (1 Stück, 1 m²,...) durchgeführt werden, deren Schlussabrechnungssumme jedoch auf 100.000 Euro Brutto gedeckelt werden soll.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung des Straßenunterhaltungsprogrammes 2018 wie im Sachverhalt beschrieben zu.